



NEUE ADRESSE

Steinstraße 30
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf
Eingetragen beim Amtsgericht
Düsseldorf, VR 9293

Pressemitteilung

LE der Gymnasien in NRW e.V. kommentiert landesweite Schulschließung

Die Landesregierung folgt dem Beispiel der Nachbarländer sowie den immer lauter werdenden Forderungen aus der Öffentlichkeit und verfügt die Schließung aller Schulen, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern bzw. zu verlangsamen.

Die Landeselternschaft der Gymnasien geht davon aus, dass die Fachleute und politisch Verantwortlichen ihre Entscheidungen der täglichen Entwicklung angepasst und fürsorglich nach besten Wissen und Gewissen getroffen haben. In einem demokratischen System liegt es nahe, eher zu vorsichtig zu sein. Daher unterstützen wir diesen Schritt und hoffen nun darauf, dass Schulen und Familien im Land bestmöglich bei der Bewältigung der mit der Schließung verbundenen Herausforderungen unterstützt werden.

Besondere Solidarität gebührt dem Abiturjahrgang, der unter diesen schwierigen Bedingungen Prüfungen vorbereiten und schreiben muss. Gleiches gilt für die Abschlussprüfungen an allen anderen Schulformen. Für Abschlussprüfungen jeder Art sind unbedingt allgemeine Nachprüfungstermine vorzusehen und weitere Abiturprüfungsaufgaben vorzuhalten. Wir gehen davon aus, dass Qualität und Integrität des Prüfungs- und Korrekturprozesses ungeachtet der Umstände auf höchstem Niveau sein werden. Falls es zu wesentlichen zeitlichen Verzögerungen kommen sollte, wird auch eine Verschiebung der Aufnahmezeiten an den Universitäten, Fachhochschulen und in die Ausbildungsverhältnisse nötig werden.

Im Hinblick auf die akute Schließung muss nun oberste Priorität sein, berufstätige Eltern bei der Organisation ihrer Kinderbetreuung zu unterstützen. Hier sollte darüber nachgedacht werden, ob nicht Lehrer, die keiner Risikogruppe angehören, die Betreuung in Kleingruppen übernehmen könnten. Die Großelterngeneration, die es ja zu schützen gilt, mit einzubeziehen, ist bei Kenntnislage des Krankheitsverlaufs für diese Altersgruppe in jedem Fall zu vermeiden. Wir fordern die Landesregierung auf, für diesen Fall Sorgen zu tragen und die Eltern nicht allein zu lassen, sondern eine Kontaktstelle anzubieten, an die sich Eltern mit Betreuungsproblemen schnell und unbürokratisch wenden können.

Oft wurde in den letzten Monaten nach dem Mehrwert der Digitalisierung gefragt – nun hat sie die unerwartete Chance, sich zu beweisen. Vielleicht könnten wir unsere öffentlich-rechtlichen Fernsehprogramme zu Lernprogrammen am Vormittag motivieren und die Lehrer zu guten Vorschlägen für geistige Anregungen – die Notwendigkeit ist da!

Die aktuelle Lage erfordert umsichtiges Handeln und Rücksichtnahme – das beginnt beim Händewaschen jedes einzelnen und endet erst, wenn jeder erkennt, dass nun nicht das Pochen auf individuelle Rechte, sondern Solidarität, Zusammenhalt und auch ein Quäntchen Kreativität auf der Suche nach guten Lösungen geboten sind.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.

Düsseldorf, den 13. März 2020

Pressekontakt:

presse@le-gymnasien-nrw.de

Ansprechpartner: Dieter Cohnen, Tel.: 0211 17 52 52 8